



Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz e.G.

# Anbau von Öllein und wirtschaftliche Nutzung

Praktikerbericht von Marcus Ehrler,  
Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz e.G.

# Gliederung

- Vorstellung Agrarg. „Bergland“ Clausnitz e.G.
- Anbauverfahren Öllein in der Praxis
- Verwertung und Wirtschaftlichkeit
- Schlussfolgerungen



# „Bergland“ Clausnitz



## Produktionszweige

- Milch, Fleisch
- Futter (Grassilage, Getreide Ganzpflanzensilage, Silomais)
- Getreide (Sommergerste, Wintertriticale, Winterroggen, Hafer)
- Ölsaaten (Winterraps, Öllein, Leindotter)
- Pflanzkartoffeln
- Faserpflanzen (Flachs, Öllein)



# „Bergland“ Clausnitz



## Weitere Betriebszweige und Beteiligungen

- Biogasanlagen, Wind, Photovoltaik, Holz
- Rapsölpresse für Biokraftstoff
- **Hofladen** (Kartoffeln, Speiseöle, Käse, Fleisch und Wurstwaren aus eigener Erzeugung)
- Clausnitzer Zucht- und Mast GmbH
- Kartoffellagerhaus Clausnitz OHG
- Erzgebirgsche Flachs GmbH
- Wäscherei, Miet- und Ferienwohnungen

# „Bergland“ Clausnitz

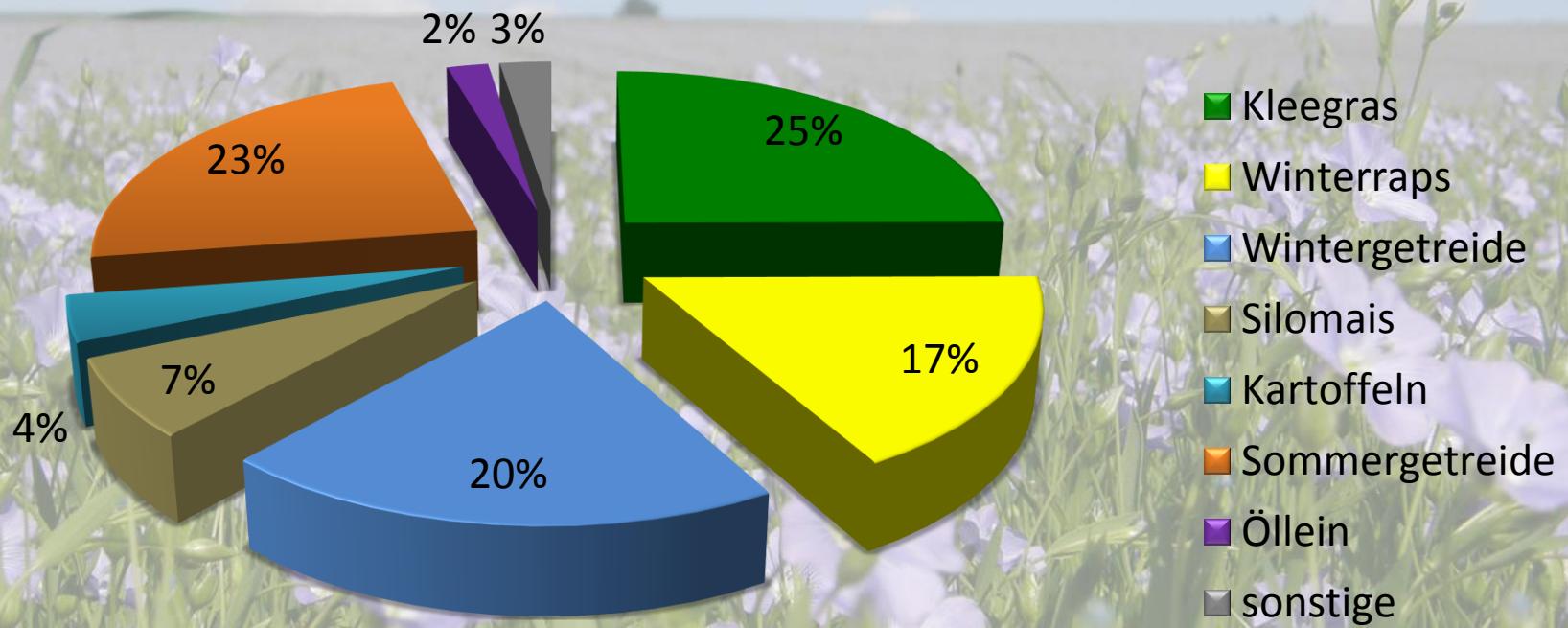


- bewirtschaftete Fläche:
  - 1167 ha AL
  - 778 ha DGL
  - 118 ha Wald
- seit 1993 konsequent pfluglose Bodenbearbeitung

Höhe über NN	535 m bis 780 m
Jahresdurchschnittstemperatur	5,8 ° C
jährlicher Niederschlag	960 mm
nat. Standorteinheit	V9, sandiger Lehm (sL)
Vegetationszeit	210 Tage
Bodenwert	Ø AZ = 24 Ø GZ = 30

# „Bergland“ Clausnitz

## Fruchfolge



# Ölein in der Praxis



- in Fruchfolge nach Wintergetreide  
(Unkräuter, Nmin Gehalt)
- Arbeitsgänge:
  - Stoppelsturz (Kurzscheibenegge)
  - Grundbodenbearbeitung (schwere Scheibenegge)
  - Saatbettbereitung (Feingrubber oder Kurzscheibenegge)
  - Anwalzen (Glattwalze)
- keine org. Düngung
- frühe Aussaat mit N-P Dünger „Unterfuß“

# Ölein in der Praxis



- Pflanzenschutz:
  - Herbizidmaßnahme wichtig
  - bei Bedarf Insektizid
  - bisher: Sikkation zur Ernteerleichterung
- Ernte mit Standard Mähdrescher
- Strohbergung wie bei Getreide möglich
- mittl. Kornerträge von 17 dt/ha (netto)
- Strohertrag = Kornertrag x 1,5



# Verwertung



- Korn:
  - kaltgepresst als Speiseöl oder Firnis
  - geschrotet für menschliche Ernährung
  - als Viehfutter
- Öleinpresskuchen für Viehfütterung,  
Spezialität: Brot mit 20% Presskuchen
- Stroh: Fasergewinnung oder energetische  
Nutzung

# Verwertung

## Aktuell

- Verkauf des Korns
- ein Teil wird als Speiseöl direkt vermarktet
- Stroh verbleibt auf dem Feld (Abnehmer?)



## Berechnungen stützen sich auf:

- betriebliche Kostenstellenauswertung
- Belegarbeit Student HTW Christoph Hänel
- Kalkulationen von Torsten Krüger  
(Agrarberatung Krüger)
- Anbauverfahren wie angesprochen

# Wirtschaftlichkeit Öllein



## Vorgehen:

- Körnertrag Mittel der letzten Jahre
- Marktpreis  
Mittelwert 2012/13
- **Kalkulatorischer Gewinnbeitrag (kGB)**
- verfahren
- Düngung nach Entzug
- 80% des Ölleinstrohs werden geborgen
- Düngewert Stroh wird berücksichtigt

Anbauverfahren		Ölein Var. I	Ölein Var. II	Sommergerste
Ertrag Hauptprodukt	dt/ha	17,00	17,00	57,00
Ertrag Nebenprodukt	dt/ha	-	20,40	-
Preis Hauptprodukt	€/dt	45,00	45,00	19,00
Preis Nebenprodukt	€/dt	-	6,00	-
Marktleistung Hauptprodukt	€/ha	765,00	765,00	1.083,00
Marktleistung Nebenprodukt	€/ha	-	122,40	-
Summe Marktleistungen	€/ha	765,00	887,40	1.083,00
<b>kGB</b>				0,50
<b>€/ha</b>				89,02
				3,50
Summe Direktkosten	€/ha	337,40	357,40	420,73
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	558,10	660,50	792,77
Summe variable Kosten	€/ha	510,40	574,28	615,04
Deckungsbeitrag (incl. verfahrenspez. Prämien)	€/ha	385,10	443,62	598,46
Summe Arbeitserledigungskosten	€/ha	306,00	357,40	390,95
Direkt- und Arbeitserledigungskostenfreie Leistung	€/ha	252,10	303,10	401,82
Vollkosten	€/ha	934,30	1.015,70	1.124,48
<b>Kalkulatorischer Gewinnbeitrag (kGB)</b>	<b>€/ha</b>	<b>-</b>	<b>38,80</b>	<b>2,20</b>
Summe Leistungen	€/ha	895,50	1.017,90	1.213,50
Summe Vollkosten	€/ha	934,30	1.015,70	1.124,48
<b>Summe Kosten je dt Hauptprodukt</b>	<b>€/dt</b>	<b>54,96</b>	<b>59,75</b>	<b>19,73</b>

# Wirtschaftlichkeit Öllein



- nur gegeben bei durchschnittl. Ertrag 17dt/ha (Ziel >20 dt/ha) und Marktpreisen von > 45€/dt Korn
- Öllein momentan nur knapp wirtschaftlich
- Anbauwürdigkeit Öllein: Vermarktung von Ölleinstroh für mind. 0,10 €/kg ab Feld

# Wirtschaftlichkeit Öllein



Anbauverfahren		Ölein + Stroh
Ertrag Hauptprodukt	dt/ha	17,00
Ertrag Nebenprodukt	dt/ha	20,40
Preis Hauptprodukt	€/dt	45,00
Preis Nebenprodukt	€/dt	10,00
Marktleistung Hauptprodukt	€/ha	765,00
Marktleistung Nebenprodukt	€/ha	204,00
<b>Summe Marktleistungen</b>	<b>€/ha</b>	<b>969,00</b>
Verfahrensspezifische Ausgleichszahlungen	€/ha	130,50
<b>Summe Leistungen</b>	<b>€/ha</b>	<b>1.099,50</b>
Summe Direktkosten	€/ha	357,40
Direktkostenfreie Leistung	€/ha	742,10
Summe variable Kosten	€/ha	574,28
Deckungsbeitrag (incl. verfahrenspez. Prämien)	€/ha	525,22
Summe Arbeitserledigungskosten	€/ha	357,40
Direkt- und Arbeitserledigungskostenfreie Leistung	€/ha	384,70
<b>Vollkosten</b>	<b>€/ha</b>	<b>1.015,70</b>
<b>Kalkulatorischer Gewinnbeitrag (kGB)</b>	<b>€/ha</b>	<b>83,80</b>
Summe Leistungen	€/ha	1.099,50
Summe Vollkosten	€/ha	1.015,70
<b>Summe Kosten je dt Hauptprodukt</b>	<b>€/dt</b>	<b>59,75</b>

Ölein und Stroh  
Gewinnbeitrag:  
**83,80€/ha**

Sommergerste  
Gewinnbeitrag:  
**89,02€/ha**

# Schlussfolgerungen



- Ölleinanbau bietet Alternativen in Vermarktung und der Fruchtfolge
- Verfahren ist mit Standard Technik zu bewältigen
- Ertrag schwankt – auch bei „relativ guten“ Preisen wird es knapp
- Marktpreise, wohin geht die Reise?
- Absatz über Hofladen möglich, zur Zeit eher geringe Mengen
- Strohverwertung würde, bei entsprechenden Preisen, die Wirtschaftlichkeit stärken

# Schlussfolgerungen



- Förderung für den Anbau von Faserpflanzen, zumal Kombinutzung, überdenken
- durch Kooperationen könnten auch große Mengen Stroh (und Korn/Öl) bereitgestellt werden
- Alternative: Sommer(-brau)gerste



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



***[www.agar-bergland-clausnitz.de](http://www.agar-bergland-clausnitz.de)***